

NON PLUS ULTRA

Ein Messerschärfer für weit über 1000 Euro? Wahnsinn oder wahnsinnig gut? Bei diesem Gerät hat der Entwickler alles auf die Spitze getrieben.



Super-exakt: Der Winkel zwischen Auflagefläche und Schleifstein wird auf 0,1 Grad genau digital angezeigt.

» Stefan Stegschuster ist ein absoluter Qualitätsfanatiker. Der Ingenieur aus Hallbergmoos bei München hatte sich vorgenommen, den perfekten Messerschärfer zu entwickeln. Was dabei herausgekommen ist, stellt alles in den Schatten, was bisher auf dem Markt ist – auch preislich: Mit 1599 Euro rangiert sein Magna-Tec Alpha-S in allerhöchsten Sphären. Dafür bekommt der Kunde aber auch ein Rundum-Sorglos-Paket in Highend-Qualität.

Der patentierte Magna-Tec-Schräfer wird in einem riesigen Karton geliefert. Kein Wunder: Das Gerät ist fast einen halben Meter lang, die Schleifstange noch nicht eingerechnet. Es wiegt über sieben Kilo, auch das ein Rekordwert für einen manuell betriebenen Schärfer. Die Grundeinheit besteht aus hochwertigem Aluminium und wird aus einem massiven Block gefräst. Sie kann in zahlreichen RAL-Farben pulverbeschichtet werden. Außerdem kann der Kunde eine individuelle Gravur haben.

Am hinteren Teil des Basiselements wird eine vertikale Stange eingesteckt und fixiert. Sie besteht aus hartverchromtem Stahl. Daran ist die Schleif-

stange gelagert, die aus präzisionsgedrehtem Alu gefertigt und eloxiert ist. Die selbstschmierende Lagerung in Polymer-Kunststoff erfüllt höchste Industriestandards. Sie arbeitet wartungs- und spielfrei und ist auf fünf Millionen (!) Bewegungszyklen ausgelegt. Am Anschlag der Schleifstange fängt eine Magnetdämpfung jeden Stoß sanft ab. Für die Lagerung der seitlichen Dreh-Bewegung kommen mehrere Präzisionskugellager zum Einsatz.

Am Ende der Schleifstange werden die Schleifsteine eingesetzt. Es handelt sich um echte japanische Wassersteine auf einer soliden Aluminium-Grundplatte.

Die Steine können genutzt werden, bis sie aufs Alu abgetragen sind – ein Vorteil gegenüber normalen Wassersteinen. Wenn die Steine abgenutzt sind, kann man sie zu Magna-Tec einsenden. Dort werden sie recycelt und die Alu-Grundplatten neu belegt.

Die Steine werden an der Schleifstange magnetisch gehalten, so dass man nichts auf- oder zuschrauben muss. Mitgeliefert werden sechs Steine in den Körnungen von 250 bis 10.000, dazu noch zwei Schleifele-



Super-kräftig: Die unsichtbaren Hochleistungs-Magneten ziehen die Klinge mit Brachialgewalt auf die Auflagefläche.

mente, die mit Leder bespannt und mit einer eigens hergestellten Siliziumkarbidpaste und Chromoxidpaste behandelt sind. Sie dienen der Feinstpolitur. Für den allerletzten Abzug (die Feinstpolitur) gibt es als Extra noch einen Leder-„Stein“ ganz in Natur ohne Paste.

Die Messerklinge wird auf die schräge Fläche des Grundelements aufgelegt und dort ebenfalls magnetisch gehalten – mit einer Bärenkraft, die beim ersten Auflegen für einen überraschten Moment sorgt. Der Grund: Es handelt sich nicht um irgendwelche Magnete, sondern um Neodym-Hochleistungsexemplare, die von außen unsichtbar im Aluminium eingeschlossen sind. Insgesamt

sind 14 dieser teuren Magnete im Gerät eingebaut.

Die Einstellung des Schleifwinkels erfolgt, in dem man die Lagerung der Schleifstange an der vertikalen Stange in der Höhe verschiebt. Dieses Prinzip ist nicht neu. Die Messung des Winkels übernimmt hier allerdings ein präzise arbeitender, digitaler Neigungssensor. Er wird kurz an der Auflagefläche kalibriert und zeigt dann exakt den Winkel zwischen Fläche und Schleifstange an. Dadurch berücksichtigt das Gerät auch den auftretenden Verschleiß an den Schleifsteinen. Der angezeigte Winkel ist also immer der tatsächliche Wert und nicht nur eine theoretische Größe. Er lässt sich stufenlos zwischen knapp



Super-präzise: Die Schleifstange wird in einer Highend-Schiebelagerung geführt, die in alle Richtungen drehbar in mehreren Kugellagern gelagert ist.



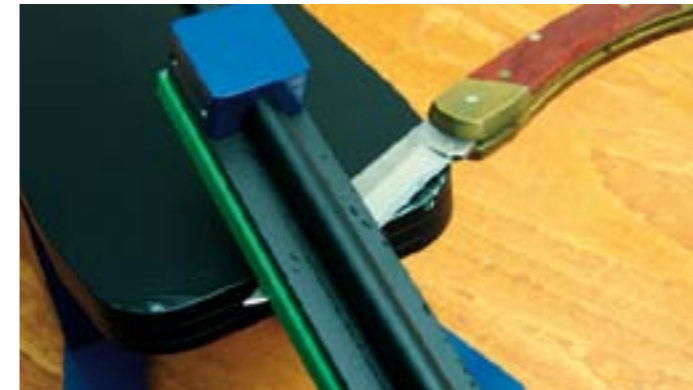
Super-einfach: Die japanischen Wassersteine sind auf Alu-Platten montiert und werden per Magnet-Schnellhalterung am Gerät befestigt.



Alles dabei: Mit dem Gerät bekommt man wirklich alles, was man zum Arbeiten braucht, einschließlich Lupe, Stift und Klebeband.



Kurze Vorbereitung: Vor der Arbeit muss man die Wassersteine für wenige Minuten wässern. Die Schale wird mitgeliefert.



Kurze Klängen: Man dreht das Messer ein wenig, so dass die Spitze freiliegt. Eventuell muss man es mit der zweiten Hand etwas stützen.

6 Grad und 45 Grad – mit einer Auflösung von 0,1 Grad – einstellen.

Durch das Gewicht und die stabilen Füße steht das Gerät wie ein Fels in der Brandung. Die lange Schleifstange erlaubt viel Bewegungsspielraum. Da-

durch, dass sie mehr oder weniger horizontal liegt, ist die Bewegung sehr bequem und natürlich. Man schiebt und zieht den Schleifstein einfach schräg über die Schneide. Dabei kann man eigentlich nichts falsch machen. Der Stein wird exakt geführt, der Winkel ist immer der gleiche.

Man kann die ganze Klinge bis zur Spitze durchschärfen, ohne die Position zu verändern, weil die Änderung des Schleifwinkels wegen des langen Hebels nur minimal ist. Man muss auch keinen Druck ausüben, da das Eigengewicht der Stange und des Schleifsteins ausreicht. Dank der großzügigen Abmessungen kann man lange Klängen

problemlos bearbeiten. Bei kürzeren Klängen muss man eventuell zwischendurch die Position der Klinge auf der Fläche verändern, um an die Spitze zu kommen.

So arbeitet man sich von einer gröberen zu den feineren Körnungen vor, wobei man die ganz groben Steine normalerweise nur bei stark beschädigten Scheiden braucht. Wenn eine Seite fertig ist, dreht man die Klinge um und bearbeitet die andere Seite der Schneide. Beim ersten Mal empfiehlt es sich, den Schleifwinkel mit Hilfe der bewährten Edding-Methode einzustellen (Schneide schwarz machen, vorsichtig anschärfen und kontrollieren, wo der Stein

Material abnimmt). Außerdem lohnt es sich, eine Liste zu führen, in der verzeichnet ist, welches Messer mit welchem Winkel geschärft wurde. Auf diese Weise kann man jedes Messer immer im exakt gleichen Winkel bearbeiten.

Alles am Magna-Tec fühlt sich supersolide und hochwertig an. Es ist ein haptisches Vergnügen, die Schleifstange durch ihre Führung gleiten zu lassen. So macht Schärfen Spaß! Der einzige Nachteil des Geräts ist, dass man die Klinge mit Klebeband abkleben muss, wenn man verhindern will, dass der Klingenspiegel an der Auflagefläche feine Kratzer bekommt.

Aber auch daran hat Stefan Stegshuster gedacht: Mit dem Gerät wird alles geliefert, was man zum Arbeiten braucht – eine Kunststoffschale zum Wässern der Schleifsteine, eine Marmorplatte mit Gummifüßen und Spezialschleifpapier zum Abrichten der Steine, eine kleine Wasserflasche zum zusätzlichen Wässern, einen Markierungsstift für die Schneide, eine kleine Handlupe mit LED-Beleuchtung zum Betrachten der Schneide, zwei zusätzliche Tuben Polierpaste, eine Packung Schwämme zur Reinigung des Geräts, ein kleines Alu-Lineal als Positionierungshilfe für die Klinge (und zum Überprüfen der Planheit der Steine) und

schließlich eine Rolle Klebeband und sogar ein Teppichmesser zum Schneiden des Klebebands. Auch eine Anleitung-DVD ist dabei.

Das alles ist sehr beeindruckend. Besser kann man ein solches Gerät eigentlich nicht mehr machen. Der Preis ist natürlich gewaltig, aber das Alpha-S wird unter Verwendung bester Zutaten in Deutschland in homöopathischen Stückzahlen gefertigt. Immerhin gibt es die preisgünstigere Version Alpha (ohne „S“) mit Grundkörper aus Plexiglas je nach Ausstattung schon ab 649 Euro. Beide Versionen funktionieren nach dem gleichen Prinzip. **Text & Fotos: Hans J. Wieland**

KURZURTEIL

PLUS

- Maximale Qualität
- Maximale Schärfgenauigkeit
- Maximaler Bedienungscomfort
- Maximales Schärfergebnis

MINUS

- Maximaler Preis
- Maximale Abmessungen
- Maximales Gewicht

DATEN

Herstellungsland: **Deutschland**
 Gesamtlänge ohne Schleifstange: **480,0 mm**
 Gesamtlänge mit Schleifstein: **800,0 mm**
 Material Basiselement: **Aluminium**
 Material Anbauteile: **Stahl rostfrei (A2)**
 Winkelmessung: **digitaler Sensor**
 Schleifelemente: **jap. Wassersteine / Leder**
 Gewicht: **7.400 g**
 Preis: **EUR 1.599,-**
 Varianten: **Alpha mit Plexiglas-Körper in drei Ausstattungsversionen (Basic / Advanced / Professional für EUR 649,- / 749,- / 849,-)**
 Lieferumfang: **inkl. 6 Wassersteine + 2 Lederrömen, Abrichtblock, Wasserschale und diverse Kleinteile (optional: Lederrömen Natur, individuelle Gravur)**

Bezugsquelle:
 Magna-Tec, Tel. 0811-95186, www.magna-tec.de



Einfach und effizient: Da der Stein geführt wird und der Winkel immer gleich bleibt, kann man beim Schärfen eigentlich nichts falsch machen. Das Ergebnis ist hervorragend.



Hin und wieder nötig: Wenn die Wassersteine sich abnutzen und uneben werden, kann man sie auf der mitgelieferten Marmorplatte wieder abrichten und plan machen.

Große Auswahl an feststehenden Messern und Foldern

FÄLLKNIVEN VON IHREM EXKLUSIVEN DEUTSCHLAND-IMPORTEUR

139,- EUR Fällkniven KK - The Kolt Knife
 laminiertes Pulverstahl (402J2/CoS) mit Satin finish, 60 HRC
 Gesamtlänge 18,5 cm
 Zytelscheide - Zytelgriff

FÄLLKNIVEN-DEUTSCHLAND HOFFMANN-IMPORT GbR
 A. d. Hochstr. 1 · 91617 Oberdachstetten · Tel.: 0 98 45 / 98 75 11
 Fax: 0 98 45 / 98 75 35 · www.ph-import.com · info@ph-import.com

Ihr Fachversand für hochwertige Schneidwaren

Solingen ISS
 Internet Shop

www.schneidwaren-solingen.de
 Dompfaffweg 25 · D-42659 Solingen
 Telefon 02 12/2475593 · Fax 02 12/2475595
 e-mail info@schneidwaren-solingen.de

MINI HUNTER

OUTDOOR FREAK
 www.messerkoenig.at

toolshop.de

fon: 03303 2174848